

ABNÄHER NÄHEN

Bei allen Jackenmodellen ohne Teilungsnäht werden für eine bessere Passform im Brustbereich Abnäher eingearbeitet. Mit einem kleinen Trick werden auch die Abnäherenden richtig schön.

- 1 Stecke den Abnäher rechts auf rechts im Verlauf aufeinander. Markiere das Abnäherende mit einer Quernadel. Beginne dann an der Seitennaht zu steppen, verriegle den Nahtanfang, und nähe den Abnäher exakt in der Nahtlinie.
- 2 Wenn du am Ende des Abnäherers angekommen bist, verwende das Handrad deiner Nähmaschine, um die Nadel genau am Abnäherende zu versenken.
- 3 Anstatt die Naht wie gewohnt zu verriegeln, wendest du nun den Stoff und nähst etwa drei Stiche exakt über die vorhergehende Naht. Dann wendest du den Stoff erneut und nähst wieder genau bis zum Abnäherende. Anschließend kannst du die Fadenenden knapp abschneiden.

Tipps

Die Abnäher werden im Anschluss von der rechten Seite her vorsichtig nach unten gebügelt, damit sie sich gut in Form legen.



SCHNITT ANPASSEN

Bevor du dein Jackenmodell zuschneidest, solltest du überprüfen, ob der Schnitt mit deinen Körpermaßen übereinstimmt. Wichtig ist vor allem, die Brust-, Tailen- und Hüftweite zu messen und dann, falls nötig, Anpassungen vorzunehmen.

BRUST-, TAILLEN- & HÜFTWEITE MESSEN & ANGLEICHEN

Wähle deine Größe anhand der Tabelle aus und pause alle Schnittteile auf Schnittpapier ab. Hast du kein halbtransparentes Papier, kannst du die Teile auch mit Kopierpapier und Kopierpapier auf kräftiges Papier übertragen. Liegst du zwischen zwei Größen, kopiere die Linien beider Größen auf das Papier. Damit du bei deinen Variationen mehr Spielraum hast und besser überprüfen kannst, ob der Schnitt später passt, sind in diesem Buch keine Nahtzugaben enthalten.

Weitenmaße vergleichen

Lege die Schnitte von Vorderteil und Rückenteil auf gleicher Höhe nebeneinander. Die Knipse im Schnitt markieren die Höhe von Brust, Taille und Hüfte. Beim Schnitt ohne Teilungsnäht erkennst du die Brusthöhe am Abnäher. Beim Schnitt mit Teilungsnähten misst du die Brustweite an der

Stelle, die durch den Knips markiert wird. Beachte hierbei, dass du beim Messen der Weite nicht nur die Seitennähte, sondern auch die Teilungsnähte überspringen musst, da diese ja später geschlossen werden.

- 1 Miss zuerst auf Höhe der Brust von der vorderen Mitte bis zur Seitennaht.
- 2 Schiebe das Maßband dann über die Naht hinweg zum Rückenteil und miss von dort weiter bis zur hinteren Mitte. Das Maß, das du genommen hast, verdoppelst du anschließend für das fertige Maß des Kleidungsstücks.

An Taille und Hüfte gehst du genauso vor. Vergleiche die ermittelten Maße mit deinen Körpermaßen, um zu prüfen, ob diese Größe für dich passend ist. Je nachdem, wie locker die Jacke sitzen soll, dürfen Jacken und Mäntel eine Mehrweite von 5–10 cm haben. Stimmt das Maß nicht überein, gibt es zwei Möglichkeiten:

